

## 102355-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Erweiterung Grundschule Meerdorf und Kindergarten – Fachplanungen Technische Ausrüstung (ALG 1 und 2) LPH 1 - 9 und Besondere Leistungen

OJ S 32/2025 14/02/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Wendeburg

E-Mail: [vergabestelle@landkreis-peine.de](mailto:vergabestelle@landkreis-peine.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung Grundschule Meerdorf und Kindergarten – Fachplanungen Technische Ausrüstung (ALG 1 und 2) LPH 1 - 9 und Besondere Leistungen

Beschreibung: Die Gemeinde Wendeburg plant im Zusammenhang mit der Einführung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung, die Grundschule in Meerdorf durch eine Mensa zu erweitern. Darüber hinaus muss der Sanitärbereich der Grundschule grundlegend saniert werden. Die verlässliche Grundschule Meerdorf ist eine Zweigstelle der VGS Wendeburg. Die Außenstelle in Meerdorf besuchen Kinder aus den Ortschaften Meerdorf, Wense und Rüper. Die Kinder sind in einem zweistöckigen Schulgebäude untergebracht. Dieses ist von einem großen Schulgrundstück umgeben, welches sich in Schulhof und Wiese aufteilt. Im Hauptgebäude befinden sich im EG drei Klassenräume, ein Leseraum sowie die sanitären Anlagen. Im 1. Stock ist das Lehrerzimmer, ein weiterer Klassenraum, der Material- und Kopierraum und ein kleiner Gruppenraum. Im Zuge des Schulumbaus soll die im Schulgebäude verortete Krippe in den anliegenden Kindergarten integriert werden. Hierfür ist die Erweiterung des Kindergartens um Gruppen- und Mehrzweckräume gemäß den aktuellen rechtlichen Ansprüchen erforderlich. Da Schüler sowie Kindergarten- und Krippenkinder nicht in anderen Gebäuden/Einrichtungen untergebracht werden können, ist neben den eigentlichen Gebäudeplanungen, die Planung von Ausweichräumlichkeiten zur interimsmäßigen Betreuung und Beschulung Teil des Gesamtumbaukonzeptes. Während der Bauausführung müssen die Umzüge einzelner Gruppen in zum Teil fertiggestellte Gebäudeteile berücksichtigt werden, damit ein Weiterbetrieb entsprechend den Erfordernissen auch während der Bauzeit möglich ist. Nähere Informationen sind aus der Information zum Leistungsgegenstand zu entnehmen.  
Kennung des Verfahrens: c1920639-598d-4b90-a35e-a4774955aa1a

Interne Kennung: WEN-06-2025/004

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321200 Heizungsplanung, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation

### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: VGS Wendeburg - Meerdorf, Opferstraße 3, 38176 Wendeburg

Stadt: Wendeburg OT Meerdorf

Postleitzahl: 38176

Land, Gliederung (NUTS): Peine (DE91A)

Land: Deutschland

### **2.1.3. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 216 532,76 EUR

### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Betrugsbekämpfung: Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung folgende Erklärungen /Unterlagen einzureichen: 1.1.1 Angabe des Bewerbers (Einzelbewerbung) mit Name, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/ Faxnummer und E-Mail-Adresse 1.1.2 Angabe im Falle der Bewerbung als Bewerbergemeinschaft/ Arbeitsgemeinschaft (nachfolgend BG /ARGE), sämtliche Mitglieder der BG/ARGE mit Name, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/ Faxnummer und E-Mail- Adresse 1.1.3 Im Falle der Bewerbung als BG/ARGE sind mit dem Teilnahmeantrag alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft zu benennen, a) in der die Bildung einer Bietergemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird, b) in der alle Mitglieder aufgeführt sind und in der die/der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter /in bezeichnet ist, c) dass die/der bevollmächtigte Vertreter/in die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, d) dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. 1.1.4 Im Fall der Einbindung von Unterauftragnehmern ist eine Erklärung zum vorgesehenen Unterauftragnehmereinsatz zu Art und Umfang der Teilleistung vorzulegen. Der Unterauftragnehmer ist zu benennen. 1.1.5 Im Fall einer Einbindung von Unterauftragnehmern ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers vorzulegen, dem Bewerber im Auftragsfall die erforderlichen Mittel bzw. Leistungen zur Verfügung zu stellen. 1.1.6 Im Fall der Eignungsleihe ist eine Erklärung zur Angabe der überlassenen Kapazität vorzulegen. Der Eignungsgeber ist zu benennen. 1.1.7 Im Fall der Eignungsleihe ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine Verpflichtungserklärung des Eignungsgebers vorzulegen, dem Bewerber im Auftragsfall die überlassenen Kapazitäten zur Verfügung zu stellen. 1.1.8 Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gemäß § 123 GWB 1.1.9 Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gemäß § 124 GWB 1.1.10 Ggf. Erklärung über eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

## **5. Los**

---

### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Erweiterung Grundschule Meerdorf und Kindergarten – Fachplanungen Technische Ausrüstung (ALG 1 und 2) LPH 1 - 9 und Besondere Leistungen

Beschreibung: Die Gemeinde Wendeburg plant im Zusammenhang mit der Einführung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung, die Grundschule in Meerdorf durch eine Mensa zu erweitern. Darüber hinaus muss der Sanitärbereich der Grundschule grundlegend saniert werden. Die verlässliche Grundschule Meerdorf ist eine Zweigstelle der VGS Wendeburg. Die Außenstelle in Meerdorf besuchen Kinder aus den Ortschaften Meerdorf, Wense und Rüper. Die Kinder sind in einem zweistöckigen Schulgebäude untergebracht. Dieses ist von einem großen Schulgrundstück umgeben, welches sich in Schulhof und Wiese aufteilt. Im Hauptgebäude befinden sich im EG drei Klassenräume, ein Leseraum sowie die sanitären Anlagen. Im 1. Stock ist das Lehrerzimmer, ein weiterer Klassenraum, der Material- und Kopierraum und ein kleiner Gruppenraum. Im Zuge des Schulumbaus soll die im Schulgebäude verortete Krippe in den anliegenden Kindergarten integriert werden. Hierfür ist die Erweiterung des Kindergartens um Gruppen- und Mehrzweckräume gemäß den aktuellen rechtlichen Ansprüchen erforderlich. Da Schüler sowie Kindergarten- und Krippenkinder nicht in anderen Gebäuden/Einrichtungen untergebracht werden können, ist neben den eigentlichen Gebäudeplanungen, die Planung von Ausweichräumlichkeiten zur interimsmäßigen Betreuung und Beschulung Teil des Gesamtumbaukonzeptes. Während der Bauausführung müssen die Umzüge einzelner Gruppen in zum Teil fertiggestellte Gebäudeteile berücksichtigt werden, damit ein Weiterbetrieb entsprechend den Erfordernissen auch während der Bauzeit möglich ist. Nähere Informationen sind aus der Information zum Leistungsgegenstand zu entnehmen. Interne Kennung: 1368c2e0-e4fa-4587-af08-e09b34cce9bd

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321200 Heizungsplanung, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/10/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2032

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt in einem vierstufigen Verfahren: 1. Zunächst wird geprüft, ob die Bewerbungen form- und fristgerecht eingereicht wurden. 2. Anschließend wird beurteilt, ob die Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Unterlagen grundsätzlich geeignet sind, die in Rede stehenden Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen, d. h. die geforderten Mindestanforderungen erfüllen. Fehlen vereinzelt Unterlagen, kann der Auftraggeber unter Fristsetzung diese Unterlagen nachfordern, sobald ein Ausschluss nicht gesetzlich vorgesehen ist. Ein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung durch den Auftraggeber besteht jedoch grundsätzlich nicht. Wenn innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist die nachgeforderten Erklärungen und Nachweise nicht vorgelegt und nicht aufgeklärt werden, erfolgt der Ausschluss vom weiteren Verfahren. Sollten mindestens fünf Teilnahmeanträge vorliegen, behält sich der Auftraggeber vor, keine Unterlagen nachzufordern und unvollständige Teilnahmeanträge vom weiteren Verlauf auszuschließen. 3. Anhand der zur Prüfung der Eignung des Bewerbers vorgelegten Erklärungen/Unterlagen der als

grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerber wird beurteilt, welche Bewerber besonders geeignet erscheinen und daher im weiteren Verfahren beteiligt werden sollen. Sollten mehr als drei geeignete Bewerber einen Teilnahmeantrag fristgemäß und vollständig einreichen und die Mindestanforderungen erfüllen, behält sich der Auftraggeber das Recht vor, den Bewerberkreis zu beschränken. Es gibt eine Höchstzahl von Bewerbern, die für die zweite Phase des Verfahrens eingeladen werden. Geplante Mindestanzahl: 3 / Höchstanzahl: 5 Bei der Auswertung der Teilnahmeanträge werden die einzelnen Kriterien wie folgt gewichtet: Berufliche Leistungsfähigkeit: - Bewerber 100 % Die Vorgehensweise bei der Bewertung kann der Bewertungsmatrix (Vergabeunterlagen) entnommen werden. Im Hinblick auf die Bewertung der technischen bzw. beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers, sind die vorgelegten Referenzen maßgeblich. Im Rahmen der Bewertung der Eignung werden für den Bewerber bis zu zehn abgeschlossene Referenzen bzw. die abgeschlossenen Leistungsphasen (Leistungen müssen zwischen dem 01.03.2015 und dem 28.02.2025 abgeschlossen worden sein) aus der Eigenerklärung zur Eignung berücksichtigt. Weitere Referenzen werden nicht berücksichtigt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben aus den vorgelegten Referenzen zu überprüfen. Bei falschen Angaben behält sich der Auftraggeber vor, die Referenz von der Wertung auszuschließen. 4. Sollten mehrere Bewerber die gleiche Punktzahl erhalten, behält sich der Auftraggeber vor, die abschließende Auswahl und Reduzierung des Bewerberkreises durch Los-Verfahren herbeizuführen. Der Vertragszeitraum beginnt im Oktober 2025 und endet voraussichtlich 2032 (LPH 9). Weitere Informationen siehe Aufforderung zur Abgabe eines Angebots. Geplanter Termin für die Präsentation des Angebots 09./10.07.2025 Anfragen zum Verfahren nur über die genannte Vergabepattform bis zum 10.03.2025. Wichtiger Hinweis: Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich über die entsprechende Funktion der Vergabepattform einzureichen. Hierzu ist ausreichend Zeit einzuplanen. Bitte senden Sie Ihren Teilnahmeantrag keinesfalls schriftlich, per E-Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabepattform. Sollten Probleme beim Hochladen des Teilnahmeantrages auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an den Betreiber der Vergabepattform, protokollieren Sie dies und informieren Sie zusätzlich die Vergabestelle. ----- Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u. a.) 10.03.2025-----Ende Angebotsfrist 11.06.2025 11:00 Uhr-----Zuschlags-/Bindefrist 30.09.2025

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/d0bb5640-3b4e-4712-931a-77aac9b7143f/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/d0bb5640-3b4e-4712-931a-77aac9b7143f/suitabilitycriteria> § 46

(3) Nr. 8 VgV: Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren. Der Bewerber muss nachweisen, dass

aktuell mindestens 2 Ingenieure (oder vergleichbar) für die Fachplanung Technische Ausrüstung (ALG 1 und 2) zur Verfügung stehen (Nachweis Lebenslauf und Nachweis Urkunde Abschluss Studium) § 45 (4) Nr. 4 VgV: Mindestjahresumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags. Der Bewerber muss mindestens folgende Umsätze aufweisen: Im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Fachplanungen Technische Ausrüstung ALG 1 und ALG 2) im Mittel der letzten drei Jahre (2022 - 2024) 200.000 € brutto

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe/bieter/api/external/subproject/d0bb5640-3b4e-4712-931a-77aac9b7143f/suitabilitycriteria> § 46

(3) Nr. 2 VgV Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. beruflicher Befähigung. Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen (hier nur der Projektleiter): Abgeschlossene Ausbildung als Ingenieur oder vergleichbar (Nachweis Urkunde Abschluss Studium) und mindestens fünf Jahre Berufserfahrung (Nachweis Lebenslauf). § 46 (3) Nr. 1 VgV Ausführungen von Leistungen in den letzten zehn Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Angaben zum Bewerber: Insgesamt maximal 10 Referenzprojekte (je 5 für Technische Ausrüstung ALG 1 und ALG 2) aus der Eigenerklärung zur Eignung werden gewertet: Fachplanungen Technische Ausrüstung (ALG 1 und 2) (Neu-, Umbau oder Modernisierung) von Gebäuden LPH 1 bis 9. Die Leistungen müssen zwischen dem 01.03.2015 und dem 28.02.2025 abgeschlossen worden sein. Für jedes Referenzprojekt sind mindestens folgende Informationen anzugeben: - Name des Bewerbers - Projektbezeichnung - Benennung des Auftraggebers mit Name, Anschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer - Kurze Beschreibung des Projektes - Leistungszeitraum - Baukosten (KG 400) brutto - Umfang der erbrachten Leistungsphasen - Randbedingungen Siehe Formular Referenzdatenblatt (R1 bis R10) für Punktebewertung - Bewerber, Bewertungsmatrix Teilnahmeantrag und Tabelle Punktebewertung Referenzen Teilnahmewettbewerb. Der Bewerber muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben: Die Leistungen müssen zwischen dem 01.03.2015 und dem 28.02.2025 abgeschlossen worden sein. M1: Eine vergleichbare Fachplanung Technische Ausrüstung der ALG 1 (Neu-, Umbau oder Modernisierung) für ein Gebäude in den LPH 3, 5 - 8 mit Baukosten (KG 400)  $\geq$  40.000 € brutto M2: Eine vergleichbare Fachplanung Technische Ausrüstung der ALG 2 (Neu-, Umbau oder Modernisierung) für ein Gebäude in den LPH 3, 5 - 8 mit Baukosten (KG 400)  $\geq$  200.000 € brutto Die Nachweise für M1 und M2 können auch in verschiedenen Projekten erbracht worden sein. § 46 (3) Nr. 10 VgV: Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen. Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar/Gewichtung: 30 %

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Bewertung erfolgt über prozentual gewichtete Kriterien Qualität des Projektteams/Gewichtung: 30 % Darstellung der Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität,

Kosten und Termine: 10 % Umgang mit der Aufgabenstellung/Gewichtung: 30 %

Beschreibung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/03/2025 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d0bb5640-3b4e-4712-931a-77aac9b7143f>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

##### **Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 08/05 /2025

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d0bb5640-3b4e-4712-931a-77aac9b7143f>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/03/2025 11:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 112 Tage

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Keine

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Berufsqualifikation: - der Beruf des Ingenieurs, analoger Verweis auf § 75 VgV

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### 5.1.15. Techniken

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gem. § 160 Gesetz Abs 1. GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 - 4 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Peine -Zentrale Vergabestelle-

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Wendeburg

Registrierungsnummer: 0c265124-4616-451f-90d1-83718c2efe82

Postanschrift: Am Anger 5

Stadt: Wendeburg

Postleitzahl: 38176

Land, Gliederung (NUTS): Peine (DE91A)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabestelle@landkreis-peine.de](mailto:vergabestelle@landkreis-peine.de)

Telefon: +49 51714016155

Fax: +49 51714017730

Internetadresse: <https://root.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://root.deutsche-evergabe.de>

##### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Registrierungsnummer: aea3876a-ad6e-4b95-b763-5bbc2556c6e7

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@mw.niedersachsen.de](mailto:vergabekammer@mw.niedersachsen.de)

Telefon: +49 413115-3306

Fax: +49 413115-2943

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Peine -Zentrale Vergabestelle-

Registrierungsnummer: ae8f2c09-805e-4b74-a085-ffa6f0bb655f

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Burgstraße 1

Stadt: Peine

Postleitzahl: 31224

Land, Gliederung (NUTS): Peine (DE91A)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: [vergabestelle@landkreis-peine.de](mailto:vergabestelle@landkreis-peine.de)

Telefon: +49 51714016157

Fax: +49 51714017730

Internetadresse: <https://root.deutsche-evergabe.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 709bb9b2-a22f-4b96-8bf6-b8d1912baf2c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/02/2025 00:00:27 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 102355-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 32/2025

Datum der Veröffentlichung: 14/02/2025